

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wölfersheim**

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Gerhard Weber  
Rathaus Wölfersheim  
Hauptstraße 60  
61200 Wölfersheim

Gemeinde Wölfersheim		
Eing.: 23. Aug. 2021		
Stelle		

Fraktion in der Gemeindevertretung

Michael Rückl

Tel. +49 (6036) 1514

mobil 0172 7369692

michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Wölfersheim, 20.08.2021

**Antrag nach § 10 der Geschäftsordnung**

**Klimaschutz durch Wald-Aufforstung - Aufforstung am Bergheimer Wald und Schaffung eines Verbindungskorridors zwischen Bergheimer Wald und Neuem Wald**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung begrüßt den Vorschlag, den Bergheimer Wald im nordöstlichen Bereich auf den Flächen am Gänsacker aufzuforsten. Des Weiteren spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, ebenfalls durch Aufforstung einen Verbindungskorridor zwischen Bergheimer Wald und Neuem Wald zu schaffen.

Der Gemeindevorstand wird mit der Umsetzung des Beschlusses einschließlich der Bereitstellung der notwendigen Mittel in der Haushaltsplanung beauftragt. Soweit sich die hierfür in Frage kommenden Flächen noch nicht in Gemeindebesitz befinden, wird er zu Verhandlungen beauftragt, sie für die Gemeinde zu erwerben.

**Begründung:**

In der Sitzung des Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Landwirtschaft und Umwelt im Juli 2021 wurde das Ergebnis der Untersuchung potentieller Waldaufforstungsflächen angrenzend an die bestehenden Waldflächen vorgestellt. Positiv bewertet wurde dabei von der UNB und Hessen-Forst der Vorschlag, den Bergheimer Wald an seiner Nordostecke aufzuforsten und einen Verbindungskorridor zwischen Bergheimer und Neuem Wald zu schaffen.

In der Präsentation heißt es:

- Die Flächen am Gänsacker (0,7 Hektar)
- Vorgespräche mit UNB und Hessen-Forst waren positiv
- Ökologisch sinnvoll, einen Verbindungskorridor (1,5 – 2 Hektar) zwischen dem Bergheimer Wald und dem Neuen Wald zu schaffen
- Private und kommunale landwirtschaftliche genutzte Flächen, mit Ertragsmesszahlen zwischen 46 und 66 Bodenpunkten (Angabe UNB)
- Kostenschätzung: Grunderwerb = 50.000 € • Aufforstung = 40.000 € • Jährliche Pflege = 5.000 €

- Kostenschätzung: Grunderwerb = 50.000 € • Aufforstung = 40.000 € • Jährliche Pflege = 5.000 €

Aufforstung trägt zum Klimaschutz bei, da bekanntlich der Wald Kohlenstoff bindet. Zudem ist er Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Besonders den Tieren hilft der vorgeschlagene Verbindungskorridor extrem. Für sie vergrößert sich der Lebensraum und sie können zwischen den Wäldern wechseln was auch den Genpool durch neue Artgenossen erweitert.

Der Vorschlag macht Sinn. Wir sollten ihn beschließen.

Für die Fraktion



Michael Rückl